

Coming out im Jahre 2019?

Beitrag von „Djino“ vom 11. August 2019 10:56

Mein Erfahrungswert aus dem ländlichen Raum: Das geht in den meisten Fällen problemlos - sowohl bei Kollegen als auch bei Schülern. ("Wir" sind 20% des Kollegiums...)

Aber insbesondere Schüler im pubertären Alter neigen sowieso dazu, mal mit was unzufrieden zu sein und das entsprechend zu verbalisieren. Ein unangemessener Ton (ob Mitschülern oder Lehrkräften gegenüber) gehört bei manchen SuS leider dazu. Und dann wird, wie [@Eliatha](#) schrieb, ein Angriffspunkt gesucht.

Nur: An welcher Stelle greift mich dann ein Schüler an? Was ist ureigenster Teil meines Wesens, meiner Persönlichkeit - und welche (immer noch persönlichen) Beleidigungen gehen mir am Allerwertesten vorbei? Insofern sehe ich einen großen Unterschied zwischen "die scheiß Lesbe" und "die Doofe mit der großen Nase".